

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 04:

Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2022

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
04.01 Verwaltunggerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltunggerichtshof	20

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2023

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	24,1	22,5	22,1	24,7	23,2	21,7
Finanzierungswirksame Aufwendungen	24,0	22,5	21,8	23,6	22,3	21,1
Auszahlungen/Aufwand für Personal	21,5	20,0	19,4	21,0	19,8	18,8
Bezüge	17,0	16,0	15,3	17,0	16,0	15,2
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,5	2,5	2,4	2,5	2,5	2,3
Mieten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwand für Werkleistungen	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,2	0,9	0,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				1,0	0,7	0,4
Personalrückstellungen				1,0	0,7	0,4
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0				
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-24,0	-22,5	-22,1	-24,7	-22,8	-21,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	24,1	22,5	22,1	24,7	23,2	21,7
04.01 Verwaltungsgerichtshof	24,1	22,5	22,1	24,7	23,2	21,7
Einzahlungen/Erträge je GB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2023 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,368	0,227
Erträge	0,002	0,368	0,227
Personalaufwand	22,003	20,473	19,169
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,684	2,492
Aufwendungen	24,729	23,162	21,665
Nettoergebnis	-24,727	-22,794	-21,438

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,027	0,022
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,035	0,030
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	22,494	21,818
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,023	0,277
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	24,052	22,542	22,099
Nettogeldfluss	-24,047	-22,507	-22,070

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Erträge	0,002	0,002
Personalaufwand	22,003	22,003
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,721
Aufwendungen	24,729	24,729
Nettoergebnis	-24,727	-24,727
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	24,003
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	24,052	24,052
Nettogeldfluss	-24,047	-24,047

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2023		2022		2022 (1.6.)		2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.565,000	134,000	41.457,000	115,650	36.050.050	115,650	36.556.550
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000
Summe	202,000	109.811,000	202,000	109.703,000	183,650	104.296,050	183,650	104.802,550

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Erträge	0,002	0,002
Personalaufwand	22,003	22,003
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,721
Aufwendungen	24,729	24,729
Nettoergebnis	-24,727	-24,727
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	24,003
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	24,052	24,052
Nettogeldfluss	-24,047	-24,047

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2023: <= 2.700 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2023: <= 1.400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2021: 1.320 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2021: 150 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2023: <= 65 (%) Judikaturdokumentation: 2023: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2021: 68 (%) Judikaturdokumentation: 2021: 99 (%)
3	Homeoffice wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2023: 4 (Anzahl)	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2021: 3 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idG

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	27.000	26.358,17
Erträge aus Mieten	33	2.000	3.000	1.653,44
Erträge aus der Veräußerung von Material	33		24.000	24.704,73
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			135,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	33			1.154,54
Sonstige Erträge	33		341.000	199.443,16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33		341.000	199.443,16
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	368.000	227.090,87
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	27.000	27.647,71
Erträge		2.000	368.000	227.090,87
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	27.000	27.647,71
Personalaufwand				
Bezüge	33	16.998.000	15.974.000	15.202.504,35
Mehrdienstleistungen	33	234.000	221.000	210.385,68
Sonstige Nebengebühren	33	150.000	148.000	147.136,17
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	3.553.000	3.325.000	3.090.300,03
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	956.000	690.000	396.125,78
Freiwilliger Sozialaufwand	33	64.000	64.000	74.339,26
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	48.000	51.000	48.502,93
Summe Personalaufwand		22.003.000	20.473.000	19.169.294,20
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		21.047.000	19.783.000	18.773.168,42
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.330,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.330,00
Summe Transferaufwand		5.000	5.000	4.330,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.000	5.000	4.330,00
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	698.000	696.000	693.318,27
Mieten	33	143.000	125.000	115.476,08
Instandhaltung	33	194.000	245.000	326.940,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	49.000	47.000	36.701,95
Reisen	33	8.000	8.000	499,57
Aufwand für Werkleistungen	33	824.000	928.000	755.860,78
Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	1.142,80
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	217.000	190.000	155.169,60
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	31.000	31.000	37.421,03
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	548.000	405.000	369.240,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	482,42
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	4.000	8.000	8.000,00
Energie	33	300.000	170.000	157.334,51
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	243.000	226.000	203.423,90
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.721.000	2.684.000	2.491.771,89
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.500.000	2.486.000	2.328.602,29
Aufwendungen		24.729.000	23.162.000	21.665.396,09
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		23.552.000	22.274.000	21.106.100,71
Nettoergebnis		-24.727.000	-22.794.000	-21.438.305,22

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2023	2022	2021
<i>hie von finanziierungswirksam</i>		-23,550.000	-22,247.000	-21,078.453,00

Erläuterungen:

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	27.000	21.846,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	2.000	3.000	1.653,76
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33		24.000	19.288,60
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33			904,34
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			135,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	27.000	21.981,70
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	3.000	8.000	7.848,59
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	3.000	8.000	7.848,59
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	8.000	7.848,59
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	35.000	29.830,29
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	16.998.000	15.974.000	15.290.238,06
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	234.000	221.000	210.953,13
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	150.000	148.000	146.722,68
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	3.553.000	3.325.000	3.091.528,16
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	456.000	225.000	542.247,38
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	64.000	64.000	74.339,26
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	48.000	51.000	48.879,52
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	698.000	696.000	693.287,19
Auszahlungen aus Mieten	33	143.000	125.000	111.302,45
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	194.000	245.000	325.724,92
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	49.000	47.000	36.706,84
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	499,57
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	824.000	928.000	843.053,83
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	844,60
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	31.000	31.000	36.140,67
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	544.000	397.000	365.050,06
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	483,54
Auszahlungen aus Energie	33	300.000	170.000	150.658,49
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	243.000	226.000	213.908,03
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		24.003.000	22.494.000	21.817.518,32
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.330,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.330,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	5.000	4.330,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	24.000	23.000	277.494,40
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	22.000	22.000	277.494,40
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		24.000	23.000	277.494,40
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		24.052.000	22.542.000	22.099.342,72
Nettogeldfluss		-24.047.000	-22.507.000	-22.069.512,43

Erläuterungen:

Der höher dotierte Ergebnisvoranschlag im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Urlaubsrückstellungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.565,000	134,000	41.457,000	115,650	36.050,050	115,650
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000
Summe	202,000	109.811,000	202,000	109.703,000	183,650	104.296,050	183,650	104.802,550

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,024	0,023	0,277
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,022	0,277
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,023	0,277
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,003	0,008	0,008
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,003	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,008	0,008
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Erträge	0,002	0,002
Personalaufwand	22,003	22,003
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,721
Aufwendungen	24,729	24,729
Nettoergebnis	-24,727	-24,727

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	24,003
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,024
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	24,052	24,052
Nettogeldfluss	-24,047	-24,047

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag-	Obergrenze	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung	BFRG	2023	2022	2021
Einzahlungen		0,005	0,035	0,030
Auszahlungen fix	24,052	24,052	22,542	22,099
Summe Auszahlungen	24,052	24,052	22,542	22,099
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-24,047	-22,507	-22,070

Ergebnisvoranschlag	BVA	BVA	Erfolg
	2023	2022	2021
Erträge	0,002	0,368	0,227
Aufwendungen	24,729	23,162	21,665
Nettoergebnis	-24,727	-22,794	-21,438

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2021 abgeschlossenen Verfahren betrug 4,7 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	650	1.000	1.320	<= 2.700	<= 2.700	<= 2.500
	Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren bis 2017 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfallen in den Jahren 2019 (rund 7600 Fälle), 2020 (rund 7000 Fälle) und zuletzt 2021 (rund 6700 Fälle) sowie auch bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kam es zu einer Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2022 wird mit rund 6200 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024

	425	210	150	<= 1.400	<= 1.400	<= 1.300
Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neu-anfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen, im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen und zuletzt im Jahr 2021 mit rund 2400 Fällen ging im Jahr 2019 eine geringe Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Seit dem Jahr 2020 konnte der Abbau wieder stabil gehalten werden. Die Anzahl der neuen Verfahren im Jahr 2022 wird mit rund 2000 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Eine Steigerung der Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten.						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungs-methode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	67	65	68	65	65	68
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBI. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert. In den folgenden Jahren wird eine weitere Erhöhung der elektronischen Eingaben und Zustellungen zu erwarten sein.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungs-methode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	97	99	99	97	98	98
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Homeoffice wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Homeoffice erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß von Homeoffice-Tagen
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch Homeoffice und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungs-methode	Anzahl der Homeoffice-Plätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Homeoffice-Plätze und ab 2021 4 Homeoffice-Plätze eingerichtet. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde im Bereich der Justizverwaltung Homeoffice verstärkt genutzt, sodass mit Ende 2021 in einem Pilotverfahren Homeoffice in größerem Umfang (rund 70 Homeoffice-Plätze) eingeleitet wurde. Im richterlichen Gremium ist Homeoffice aufgrund der freien Dienstzeit nicht anwendbar.					